

Wiesbadener Tagblatt.

No. 145. Freitag den 23. Juni 1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 24. Mai 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
Dr. Schirm (verreist).

1158—1163. Erledigung verschiedener Mobilisversicherungen.
1164. Zu dem Gesuche der Fr. Sophie Bücher von hier um Ertheilung
der Erlaubnis zur Errichtung mehrerer Räume in dem Seitenbaue ihres in
der Adelhaidstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den
von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen
die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1165. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Heinrich Neppert von
hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Vornahme verschiedener Bauverände-
rungen in seiner auf dem Heidenberge belegenen Hofraithe.

1166. Ebenso zu dem Gesuche des Zimmermeisters Anton Seib von hier
um Ertheilung der Erlaubnis zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem
Grundeigenthume gegenüber seiner Baustelle am Ecke der Adelhaid- und Dra-
nenstraße, sowie zur Errichtung einer Arbeiterhütte daselbst.

1167. Zu dem Gesuche des Bauunternehmers Heinrich Mackler dahier um
Verlängerung einer Concession zum Betriebe einer Backsteinbrennerei auf seinem
Acker am sogenannten Fischpfade soll berichtet werden, daß unter dem Vorbe-
halte, daß die Backsteineile der Kanal anlage von der Nicolasstraße bis unter-
halb der Gasfabrik nicht hinderlich werden, zu welchem Behufe Gesuchsteller sich
vor Aufsetzung der Meiler mit Herrn Stadtbaumeister Fach zu benehmen habe,
von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1168. Das Gesuch des Schlossers Ludwig Kalkrenner von hier um Ge-
stattung der Überwölbung des seine Hofraithe in der Friedrichstraße begren-
zenden Theils des Faulbaches auf die Länge seines Besitzthumes und Über-
lassung der Bachoberfläche zu Eigenthum wird der Baucommission zur Beur-
teilung und Berichterstattung hingewiesen.

1169. Zu dem Gesuche des Wezgers Heinrich Maher von hier um Er-
theilung der Erlaubnis zur Errichtung eines weiteren Ekers an seinem in der
Kirchhofsgasse belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus
gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1170. Zu dem Gesuche des Gläsers Jacob Freund von hier um Ertheil-
ung der Erlaubnis zur Erbauung einer Werkstatt in seiner in der Steingasse
belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hoch-
bauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß
die Anlage der Fenster in der Brandmauer N. O. nicht gestattet werde, von hier
aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

1171. Zu dem an Herzogliches Staatsministerium gerichteten Recursge-
suche des Maurers Heinrich Pauli dahier, die Erbauung eines Landhauses an
der Emserstraße betr., soll berichtet werden, daß sich der Gemeinderath lediglich
auf seinen letzten Bericht vom 6. I. Mr. beziehen müsse, da er eine andere Ans-
icht nicht habe gewinnen können.

1173. Auf das Gesuch des Häfners Franz Mollath von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage einer Einfriedigungsmauer an den sein neues Haus umschließenden Garten neben dem neuen Schulhause hinter dem Michelsberge wird beschlossen, dasses Gesuch der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzugeweisen.

1175. Zu dem Gesuche des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier, das Reiten und Fahren auf den Promenaden im Dambachthal und im Walddistrict Grub betreffend, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath ganz damit einverstanden sei, daß eine Veranunthaltung erlassen werde, modurch die Benutzung der bezeichneten, nur für Fußgänger bestimmten Promenaden zum Reiten und Fahren unter Strafandrohung untersagt wird, und daher das Gesuch nur befürworten könne.

1176. Herr Nathan trägt hieran anschließend vor, daß bei den auf Benanlassung der Herzoglichen Oberforsterei Blaite vorgenommenen Einfriedigungen verschiedener städtischer Walddistricte die Eingangsthüren zu den Waldpromenaden ihelweise so construit worden seien, daß das Öffnen der Thüren sehr schwierig und für die Promenirenden belästigend sei, und stellt daher den Antrag, der Gemeinderath wolle beschließen, die Baucommission zu ersuchen, Einsicht von diesen Weisständen zu nehmen und geeignete Vorschläge zu deren Belebung zu machen. Dieser Antrag wird genehmigt.

1177. Auf das Gesuch des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier, die Promenade durch das Dambachthal betreffend, wird beschlossen: eine entsprechend genug Wiesenfläche von beiläufig 20 Ruten für die hiesige Stadtgemeinde zu eiquirten und hiernächst durch Einlegung in die Consolidationsmaße zur Erbreiterung der gedachten Promenade zu verwenden, eventuell vorbehältlich der Genehmigung des Bürgerausschusses.

1180. Auf Vorlage des Etats über die Fortsetzung der Trottoirpflasterung auf der östlichen Seite der Mainzerstraße, wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von £96 fl. 25 kr. zur Ausführung zu genehmigen.

1181. Auf die Anzeige des Bauamtschefs Wartlin vom 23. I. M., die Anschaffung von neuen Subsellien für die Elementarschule und die Mittelschule in der Lehtstraße betreffend, wird beschlossen: die Anschaffung von 6 Stück neuen Subsellien für die genannten Schulen zur Ausführung zu genehmigen.

1184. Das Gesuch des Wilhelm Berghof von hier um Gestattung der Benutzung des Spielplatzes an der neuen Elementarschule zur Ertheilung von Privatturnunterricht an den daselbst ausgestellten Geräthen des hiesigen Turnvereins, wird abgelehnt.

1185. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstechers Zollmann, vom 20. v. M., das Gesuch des Spritzenmeisters der Sprize Nr. 1, August Hatzler von hier, um Entbindung von dem Dienste eines Spritzenmeisters in Rücksicht auf seine geschwächte Gesundheit und die Wiederbesetzung dieser Dienststelle betreffend, wird beschlossen: den Spritzenmeister August Hatzler von seiner Dienststelle zu entbinden und an seine Stelle den von der Spritzenmannschaft der Sprize Nr. 1 vorgeschlagenen Jakob Walther von hier zum zweiten Spritzenmeister der Sprize Nr. 1 zu ernennen.

1187. Auf das Gesuch des Brandtaxators, Maurers Wilh. Peter Nücker von hier, um Entbindung von der Dienststelle eines Brandtaxators, wird beschlossen: diesem Gesuche Folge zu geben und an die Stelle des Maurers W. P. Nücker den Maurer Wilhelm Nücker von hier zum Brandtaxator zu erwählen.

1190. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Karl Jäger von hier um Ertheilung der Concession zur Uebernahme einer Agentur zur Beförderung von Auswanderern nach Amerika für das Haus Ernst Wicher und Compagnie in Bremen soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Wiesbaden, den 19. Juni 1865,

Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr wird die Wildhut in der Gemarkung Wiesbaden und Sonnenberg onderweit in dem Geschäftslocal der hiesigen Receptur öffentlich an den Wenigstnachmenden vergeben.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
243 Deichmann.

Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem städtischen Grundstück unter der Gasfabrik

ca. 300 Karren Steinkohlenasche und Rehricht und

ca. 50 Karren Straßendünger

an Ort und Stelle in mehreren Abtheilungen öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865. Der Bürgermeister. Kisbér.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lässt Herr Tavezierer Wilhelm Sternberger dahier in dem Hause Nr. 41 in der Oberweberasse allerlei Möbeln, namentlich vier vollständige Schreinerwerkzeuge mit Hobelbänken, Holzabschnitte, Diele, einen rauhbaumenen Glasschrank, zwei vollständige Betten, einen Kleiderschrank &c. &c., gegen gleich hoore Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 21. Juni 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt. Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 23. Juni Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathause

3 Schränke, 2 runde Tische, 3 Spiegel,

5 Nachttische, 4 Waschtische und 2 Commoden

versteigert. Der Gerichtsvollzieher.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865. Böös. 10231

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Amts vom 26. Mai werden Freitag den 23. Juni 1. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier

618 1. ein Bett,

2. eine Commode,

3. ein Spiegel

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juni 1865. Der Gerichtsvollzieher.

10213 Böös.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Amts vom 30. Mai werden Freitag den 23. Juni 1. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier

1. zwei Canape,

2. zwei Commoden,

3. zwei Schränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juni 1865. Der Gerichtsvollzieher.

10213 Böös.

Bekanntmachung.

Durch Decret des Herzoglichen Justizamts zu Wiesbaden soll eine zweite Abschätzung von Hasenschäden in der Gemarkung Wiesbaden stattfinden. Diejenigen Bürger, die hierbei resp. in den Distrikten Ochsenstall, Mühlweg, Weidebornfeld, 1., 2. und 3. Remise, zwei Börn, großen Hainen, Pflaster u. s. w.

beteiligt sind, haben sich Samstag den 24. Juni Morgens um 7 Uhr an der Englischen Kirche, wo die Zusammensetzung ist, einzufinden.

Bleidenstadt, den 22. Juni 1865.

10241 Gottlieb, Domänen-Taxator.

M o t i z e n.

Heute Freitag den 23. Juni, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Hausrüthen aus dem Nachlaß der dahier verstorbenen Catharina Winter aus Pfungstadt, in dem Hause Taunusstraße 15. (S. Tgl. 144.) Nachmittags 5 Uhr: Versteigerung von Heugras in den Bierfeldter Gemeindewiesen, Distrikt Querbach, an Ort und Stelle. (S. Tgl. 143.)

Gustav-Wolff-Verein.

Die Expedition der Nassauischen Landeszeitung hat „in Unbetracht des guten Zweckes des Vereins“ zu Gunsten der Vereinskasse auf die Bezahlung sämtlicher Anzeigebühren im Betrage von 9 fl. 12 kr. verzichtet, wofür derselbe hiermit der besondere Dank des Festcomités ausgesprochen wird.

10215

Die b.

Gartenwirthschaft von Chr. Moos,

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Heute Freitag

musikalische Abendunterhaltung

des Wiesbadener Männer-Quartetts.

Anfang 7 1/2 Uhr.

10234

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10.

315

Getragene Herrenkleider, sowie gebrauchte Schuhe und Stiefeln lauft fortwährend S. Löwenherz, Nerostraße 16. 10050

5 Schaufenster 8' 9" hoch, 4' 7" breit, besonders für photographische Ateliers geeignet, mit verschließbaren Läden, sind billig zu verkaufen bei 10156 Bernb. Jonas, Langgasse 25.

Heute Morgen sind auf dem Markt rauhe Gartenstühle zu billigen Preisen zu haben. 10229

Schwalbacherstraße 29 sind zwei gute Pferde zu verkaufen. 10239

Friedrichstraße 30 bei W. Blum Kartoffeln, pr. Kumpf 6 kr. 10236

Eine Partie gute Feldbacksteine in kleinen Partheien abzugeben Röderallee 24. 10176

Zwei neue nussbaum-lackierte Bettstellen und ein schöner zweithüriger Kleiderschrank sind zu verkaufen Kirchgasse 22, eine Stiege hoch. 10177

Ich empfehle mich im Ausbessern, Reinigen und Neudrucken der Herrnsleider, sowohl in als außer dem Hause. Ph. Diesenbach, Platterstraße 1. 10228

Amerikanische Waschmaschinen und Wäsche-Wringmaschinen

empfiehlt
Fr. Knauer, Neugasse 9.

10159

In diesen Tagen erscheint in der unterzeichneten Buchhandlung:

Die dreifache Krone

des
Gustav-Adolf-Vereins.

Predigt zu Wiesbaden bei Versammlung des Nassauischen
Hauptvereins der Gustav-Adolf-Stiftung
am 14. Juni 1865,
gehalten von

Prälat Dr. Zimmermann,

Preis 9 kr.

Der Ertrag ist für den Kirchbau zu Montabaur
und Oberlahnstein bestimmt.

Jurany & Hensel,

113

Langgasse 43.

Eine Parthe Sommerkleiderstosse,

namentlich farbige französische Jaconas und Mousseline werden,
um damit ganz auszuräumen, zu bedentend herabgesetzten Preisen verkauft bei
10170 August Jung, untere Webergasse.

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.
Adolph Löb, 14 Langgasse 14. 9717

Frische Schmelzbutter ist angekommen und empfiehlt billig
9989 A. Schirmer, Markt 10.

Pointe laine, Rotonde & Beduines in schöner
Auswahl bei Chr. Julius Schröder,
10191 große Burgstraße 12.

Strohhüte

unterm Einkaufspreis empfiehlt G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

Ein schöner Schwarzkopf ist zu verkaufen Römerberg 13, Dachloge. 10200

Im Nerothal können jeden Tag 1 bis 2 Last Wäsche getrocknet und gebleicht
und Bestellungen Steingasse 19 gemacht werden. 10207

Hührer Ofen- & Ziegelföhlen

direkt aus dem Schiffe bei J. A. Lembach in Biebrich. 305

2 nussbaum-lackierte Waschtische und Kleiderschränke billig zu ver-
kaufen Rheinstraße 21, Hinterhaus. 10219

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 24. 10098

10 Stück junge, besonders schöne Hühner mit Hahn, die sehr
leidig Eier legen, werden wegen Abschaffung verkauft. Näheres Exped. 301

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Markt 7.

Frische Rhein-Salm,

Frische Hechte, Seezungen (Soles), Turbot, Male, Forellen,

Karpfen bis zu 7 Pfld. das Stück,

Neue Matjes-Haringe 7 Kr. das Stück,

Suppen- und Tafelkrebse, sowie

Jeden Freitag frisch gewösserten Lamberdan das Pfld. 8 Kr.

267

Vorgezeichnete Krägen mit u. ohne Manscheten zu Weiß- u. Schwarze
Stickerei wieder in großer Auswahl vorrätig bei

10206

Geschw. Gangloff, 27 Langgasse 27.

Ofen- und Ziegelkohlen

erster Qualität direct vom Schiff zu beziehen.

10152

G. D. Linnenköhl.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 10132

Ofen- und Ziegelföhren,

frisch aus den Gruben, in stückreicher Ware, lasse ich in Viebrich ausladen.

Bureau: Rheinstraße 7.

9943

L. Nettenmayer, Moritzstraße 12

Ruhrkohlen,

direct vom Schiff zu beziehen, bei

10108

Ph. Port Wittwe,
Heidenberg 15.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

frisch aus den Gruben, können fortwährend direct
vom Schiff bezogen werden bei

10101

Günther Klein.

Gefunden am Mittwoch Abend im Nerothal ein Sonnenschirm. Ab-
zuholen gegen die Einrückungsgebühr Kapellerstraße 17, Parterre. 10193

Gefunden ein weißes Nädchen. Abzuholen Michelsberg 12, Seitenbau. 10173

Ein Kanarienvogel entflohen. Dem Wiederbringer eine Belohnung
Louisenstraße 18. 10186

Verloren

ein Portemonnaie von braun gepresstem Leder; Inhalt ungefähr 40 Thlr.
Dem Finder gegen Rückgabe eine entsprechende Belohnung in der Exped. 10189

Am 21. Juni wurde auf dem Geißberge eine blaue Brille verloren. Um
Rückgabe wird gegen Belohnung gebeten Tannusstraße 59. 10183

Am Sonntag Morgen wurde auf dem Wege von dem Victoria-Hotel zu der
englischen Kirche, ein schwarzer, runder Ohrring mit weißer Einfassung,
verloren. Man bittet solchen gegen eine Belohnung Adolphstraße 7 abzugeben. 10120

Am Mittwoch ist ein weißes Taschentuch, L. W. gezeichnet, verloren
worden. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier im Hotel Grünwald. 10233

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Nahen oder als Wörterin bei
Kranken. Näheres Friedrichstraße 9, links, Parterre. 10130

- Eine Frau wünscht Stelle als Kinderfrau oder Krankenpflegerin. Näheres
Röderstraße 27 bei Fr. Cramer. 10203
Geisbergstraße 7 findet ein Bügelmädchen Beschäftigung. 10212
Ein anständiges Mädchen, welches sein Weißzeugnähen kann und im Kleider-
machen geübt ist, wünscht noch einige Tage der Woche besetzt zu haben. Näheres
Kerstrasse 17. 10195

Stellen-Gesuche.

- Ein gewandtes Zimmermädchen wird gesucht Mühlgasse 3. 10185
Ein anständiges, solides Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht,
sowie fein bügeln und nähen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine
passende Stelle. Das Nähere zu erfragen Friedrichstraße 33. 10184
Ein reinliches Mädchen sucht eine Stelle zu einem Kind. Näh. Exped. 10174
Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut französisch und englisch spricht,
sowie im Kleidermachen und Frisiren bewandert ist, sucht eine Stelle als Kam-
merjungfer oder Erzieherin. Auch würde sich dieselbe entschließen, eine Herrschaft
auf Reisen zu begleiten. Näheres zu erfragen im Paulinenstift. 10172
Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, der französischen Sprache voll-
ständig mächtig, sowie in seinen weiblichen Arbeiten bewandert, wünscht ein
Engagement in einen Laden oder als Bonne zu erwachsenen Kindern. Näheres
Expedition. 10169
Ein braves, reinliches Mädchen wird für eine kleine Haushaltung auf den
1. Juli gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 43. 10190
Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, gute Zeugnisse vorzeigen
kann, wünscht bald eine Stelle. Näh. Exp. 10240
Ein braves, reinliches Mädchen, welches lochen kann und sich der Hansarbeit
unterzieht, wird gesucht Webergasse 4. 10198
Gesucht wird ein Dienstmädchen auf gleich Webergasse 39. 10097
Eine gesunde Amme sucht einen Schenkdienst und kann gleich eintreten. Zu
erfragen Wetzgergasse 34. 10209
Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Mühl-
gasse 11. 10210
Ein älteres Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und in allen häuslichen
Arbeiten erfahren ist, auch schon mehrere Jahre als Haushälterin conditionierte
und die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht in dieser oder ähnlicher Branche
eine Stelle. Zu erfragen a. d. Bureau von Frau Wintermicher, Häfnerg. 13. 10216
Es wird ein Mädchen, welches in seinen Handarbeiten erfahren ist und auch
etwas Hausarbeit versteht, gesucht. Näheres Expedition. 10221
Ein braves, solides Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist,
sucht eine Stelle. Zu erfragen Hochhütte 1c. 10225
Eine Köchin, welche auch Hausarbeit versteht und langjährige Zeugnisse vor-
zeigen kann, sucht Stelle oder auch zur Ausbildung. Näh. Exp. 10227
Ein braves, solides Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist,
wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. Näh. Exp. 10238
Ein solides Mädchen, welches versteht kochen und serviren kann und alle
Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, Helenenstr. 14,
Hinterhaus. 10223
Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen seinen Arbeiten erfahren ist,
wünscht eine Stelle als Bonne bei größeren Kindern oder als Haushälterin,
sowie ein israelitisches Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Hausmädchen,
und ein Haussurjche, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine passende
Stelle. Näheres auf dem Bureau von Frau Wintermicher, Häfnergasse 13. 10216
Eine gesunde Schenkkarre wird gesucht. Näheres Neugasse 9. 10247
Une jeune personne de la Suisse française désire se placer avanta-
geusement auprès des enfants ou pour femme de chambre. S'adresser
à l'expedition de cette feuille. 10040

Es wird ein Hausknecht gesucht Mainzerstraße 18. 10236
Es wird ein solider brauchbarer Kutscher, welcher fahren und reiten kann, für eine Herrschaft in den Rheingau gegen hohes Salair gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Friedr. Hahn, Hof-Sattler. 10171
Ein solider Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht große Burgstraße 10. 10194

Ein junger, reislicher Bursche von 16 bis 17 Jahren findet während der Sommer-Monate Beschäftigung Taunusstraße 28, Parterre rechts. 10202
Ein Bureaugehilfe, der längere Jahre am Gericht und Verwaltung thätig war, auch mit der Buchführung vertraut ist, sowie die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 10205

1500 fl. liegen auf Güter zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10207

4000 fl. sind Aufsangs Juli anzuleihen. Näheres Expedition. 10208

Die herzlichste Gratulation der lieben Gr. in der Rheinstraße 7, zu ihrem heutigen Geburtstage!

Fahr' hin im Frieden der Freude entgegen,
Die Dich erwartet am Schwesternlichen Herzen.
Im Glüce durchwandle mit göttlichem Segen
Den Psal. Deiner Wünsche ohne Trennungsschmerzen.
Sodann wenn Du wohnest am nördlichen Strand,
Gedenke in Treue der zwei Freunde im deutschen Land.

10182

G. F. A. H.

Ein millionendunnerndes Hoch soll erschallen von der Langgasse bis in das Nerothal dem J. W. zu seinem 18. Wiegensest! Eine, die es nicht vergift, wenn dem J. W. sein Geburtstag ist. Unerkannt aber doch wohlbekannt. 10196

Affisen-Verhandlung im III. Quartale 1865.

Verhandlung vom 22. Juni.

1) Die wegen Entweichung aus dem Correctionshause im Complot angeklagten Wilhelm Merz von Zeilsheim und Adolph Conradi von Ems, und der weiter wegen Diebstahls angeklagte Wilhelm Merz wurden von dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer geschürtesten Correctionshausstrafe von 1 Jahr und Adolph Conradi zu einer solchen von drei Monaten;

2) Ebenso der wegen widerrechtlicher Gefangenhaltung angeklagte Carl Weinigärtner von Mengerskirchen, vermaßen in Wiesbaden, zu einer Gefängnisstrafe von 21 Tagen unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Hente Freitag den 23. Juni:

Anklage gegen 1) Jakob Häbig von Catzenelnbozen, Amts Nassätten, 22 Jahre alt, Strohdecker, wegen Schriftfälschung.

2) Heinrich Voll und Johann Batter von Hasselbach, Amts Usingen, beide 17 Jahre alt und Tüncherlehrlinge, wegen Brandstiftung.

3) Philipp Dick von Frauenstein, Justiz-Amts Wiesbaden, 15 Jahre alt, Tüncherlehrling, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsanwalt: Herr Staatsprokurator-Substitut Accesist Bertram.

Bertheidiger: Herr Procurator Ebel.

" Procurator Dr. Erlenmeyer.

" Procurator Dr. A. Wilhelm jun.

Wiesbadener Fruchtpreise.

10001 Röther Waizen (160 Pfd.) 8 fl. — kr.

10001 Hafer (93 Pfd.) 8 fl. 59 kr.

Wiesbaden, den 22. Juni 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

10001 (Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu Nr. 145)

23. Juni 1865.

8888

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. Juni 1865, Abends 7½ Uhr:
im grossen Saale

2tes Konzert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Melita Alvsleben**, Königl. Sächsische Hofopernsängerin (Sopran); Herr **Gustav Walter**, K. K. Öesterreichischer Hofopernsänger (Tenor); Herr **Henry Wieniawski**, Solist S. M. des Kaisers von Russland (Violine); Herr **Martin Wallenstein** aus Frankfurt am Main (Piano) und die Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse.

138

H.: 6. T.: 23. St.: 2. Joh.: Fest [] :.

& Tafel [] :.

(Näheres im Bären.)

Liederkranz.

Sonntag den 25. Juni

Sängerfest zu Rostheim.

Absfahrt mit der Taunusbahn 12 Uhr 10 Minuten, wozu wir unsere Ehren- und aktiven Mitglieder freundlichst einladen.

Die neuen Vereinszeichen können bei dem Kassirer des Vereins, Hrn. Karl Jäger, Cigarrenhandlung, Goldgasse 21, in Empfang genommen werden.
107 Der Vorstand.

Lumpen, altes Papier, Tapeten und Buchbinderspäne werden zu den höchsten Preisen angelauft Römerberg 1. 10178

Feinstes Heidelberger Blumenmehl bei
10180

Franz Köhr,
Kirchgasse 35.

Höchst wichtig und unentbehrlich für Gärtner, Gutsbesitzer, Förster, Weinbauer und Blumenliebhaber.

Erfordert wenig Mühe, lohnt reich und schnell.

Nach 24jähriger Erfahrung bringe ich zur Deutlichkeit ein neues Verfahren zur Vermehrung der Bäume, Gefräuse und Pflanzen, welche nach diesem neuen System durch Stecklinge auf eine unglaublich schnelle Weise in großem Quantum vermehrt werden können und im Zeitraum von 2 bis 3 Wochen härtere und mehr Wurzeln haben, als Stecklinge nach dem alten Verfahren in einem Jahr und noch darüber. — Praktische Erfahrungen sind gemacht in Europa, Afrika und Asien.

Zum Beispiel: der Weinbauer ist nach diesem neuen Vermehrungssystem aller seiner Angst und Sorge entbunden. Er sieht ihm der Weinpod oder sind die Weinläufe zu alt, oder sind es schlechte Sorten, so braucht er sich nur frische und gute Sorten Neben anzu- schaffen, die er zu Stecklingen schneidet, und können davon auf einer Fläche von einem Hektar in Quasrat 10.000 Weinstecklinge in 14 Tagen bewurzelt werden, ohne daß sie oben Zug in Lrieb gerathen. Diese Stecklinge können dann sofort als zweijährige Wein-

fäße ausgesetzt werden und tragen im selben Jahre noch Trauben.

Ebenfalls können alte Obstbäume, Apfel, Birne, Kirsche, Pfirsiche, Weintraube, Abrikose, Stachelbeere, Himbeere u. s., nach diesem neuen Vermehrungs-Verfahren aus Stecklingen sehr schnell gezogen werden. Man braucht keine Wildlinge mehr zu veredeln, da man im ersten Jahre schon aus nur züchtigen Stecklingen ein kleines fräftiges Baumchen erhält.

Auch für das Forstwesen ist mein Verfahren von großer Wichtigkeit, da man vermittelst desselben die härtesten Baumsorten durch große Stecklinge in einem Jahre weiter bringen kann, als durch Samen in zehn Jahren und darüber; und wo man nie gedacht hat, einen Wald anzulegen.

Besonders empfiehlt sich mein Verfahren noch, wenn Bäume, Gefräuse und Pflanzen durch weiten Transport sehr gelitten haben. Wenn dieselben nur noch ein wenig Lebenskraft besitzen, so können sie in kurzer Zeit vermittelst desselben wiederhergestellt werden, ohne ein Gewächshaus zu Hilfe zu nehmen.

Auch Pflanzenstecklinge jeder Art können nach diesem neuen System in unglaublich kurzer Zeit in großen Quantitäten vermehrt werden.

Die Bäume und Beschreibungen über die Behandlung der Bäume, Gefräuse, Pflanzen und Stecklinge sind in 32 verschiedenen lithographirten Abbildungen nur offenbar haben bei dem Erfinder selbst, welcher nur für die Zeit hier verwaltet und mit einer perfekten Erläuterung zu jeder Zeit zu Diensten steht von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Der fernere Wohnort wird später durch die Zeichnungen bekannt gemacht werden, wo der Erfinder nur allein zu jeder Zeit eine Aufklärung geben kann, wenn sie noch verlangt wird.

Die Pläne nebst Beschreibung sind gegen ein Honorar von 10 Thaler zu haben.

2. W. Ossendorp Erfinder,
im Wedhaus zum Engel 56, am Krausplatz, Wiesbaden.

Essenzen u. Liqueure,

in- und ausländische:

Arac de Batavia, Arac-Punschyrup, Absynth, Alash, Anisette de Bordeaux, Anisette Holl.: dubb. Ananas Punsch-Shrup, Boonekamp of Maagbitter, Bitter, engl. und spanisch, Curaçao fein, Curaçao orange, Crème de Vanille, Cognac, alten franz., Erdbeer-Natasia, Eau de vie de Cognac Genevre, Schied., Hygea-Elixir, Kirsch-Natasia, Kirschwasser Baseler, Liqueure de la grande Chartreuse jaune et verte, Maraschino di Zara, Nuss-Natasia, Pfeffermünz-Liqueur, Pfeffermünz-Creme, Portwein-Punschyrup, Rum Jamaica in div. Sorten, Rum-Punschyrup, Rum Grogessenz, Sellerie-Liqueur, Wein- und Punschyrup ac. rc. empfiehlt billigst

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 9748

Chr. Julius Schröder,

grosse Burgstrasse 12,

empfiehlt sein aufs beste assortirtes Lager der neuesten Damenkleiderstoffen; ächte Lyoner Taffetas & Faille, Chales von den gewöhnlichsten bis hochfeinsten, Schlesische, Bielefelder und Haushmacher Leinen, fertige Hemden, Einsätze & Kragen, weiße Waaren ic.

Jos. Hertz nebst Frau

wohnen von hente an im Gasthaus zum Tannenbaum und empfehlen sich dem geehrten Publicum im Operiren der Hühneraugen, sowie Schnüden der eingewachsenea Näsel ohne Schmerzen. Bestellungen beliebe man nur Burgstraße 13 im Gasthaus zum Tannenbaum abzugeben.

NB. Sprechstunden von Morgens 8—10 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Corsetten und Crinolinen

bei G. Wallenfels, Langgasse 37. 10201

Unser Lager fertiger Herren- und Knaben-Anzüge ist nunmehr auf das Vollständigste assortirt und empfehlen wir dasselbe dem geehrten Publicum zur geneigten Abnahme.

Bestellungen nach Maß werden in fürzester Zeit ausgeführt.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53. 295

Eine stille Familie sucht auf 1. Oktober eine Wohnung von zwei Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör in der Nähe der Colonnaden des Cursaals. Auch darf es eine freundliche Hinterwohnung sein. Näheres Expedition. 10204

In der oberen Schwalbacherstraße, dem Heidenberg gegenüber, werden Backsteine abgegeben. Näheres zu erfragen auf der Fabrik daselbst.

10199

Herrnkleider kaufen fortwährend Gerhardt. Ellenbogenstraße 9.	9093
Frische Kirschen sind zu haben in der Tennelbach , dem Rettungshaus gegenüber, im Kirschenwäldchen bei Carl Schott.	10192
Kanarienvögel , Holländer , sowie gewöhnliche sind zu haben Metzgergasse 29.	10218
Logis-Vermietungen.	
(Erscheint Dienstags u. Freitags.)	
Adelhardstraße 5 ist eine Bel-Etage von 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten.	7386
Adolphstraße 1 ist Bel-Etage ein abgeschlossenes Logis , bestehend in 5 großen Zimmern , Küche , 3 Mansarden , Keller , Holzstall , Witgebrauch der Waschküche , Regenpumpe , Trockenspreichers und des Brunnens im Hof zu vermieten, gleich auch später zu beziehen.	7317
Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage meines Hauses sofort zu vermieten.	
J. Wittlich.	8341
Adolphstraße 8 ist eine Wohnung im dritten Stock mit allen dazu gehörigen Räumen auf gleich zu vermieten.	W. Schramm. 8567
Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalcon , bestehend aus 1 Salon , 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli anderweit zu vermieten.	
A. Fach u. G. Hahn.	4816
Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage von 7 Piecen , einer Küche und sonstigen zugehörigen Räumen auf den ersten Oktober zu vermieten. Dieselbe kann auch als 2 Wohnungen , jede 3 Zimmer mit Küche , abgegeben werden.	10188
Bahnhofstraße 8 ist ein sehr schönes, möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten.	8392
Bleichstraße 8 ist eine Mansardwohnung auf den 1. Juli zu verm.	9402
Dokheimerstraße ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten mit oder ohne Kost . Näh. Exp.	
8864	
Dokheimerstraße 11 ist eine freundliche Wohnung mit Garten zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden.	
8948	
Dokheimerstraße 13 ist eine größere und eine kleinere, schöne Wohnung mit Garten , möblirt oder unmöblirt zu vermieten.	
9266	
Emserstraße 2 eine Giebelwohnung zu vermieten.	
10025	
Emserstraße 2a (Echhaus) sind Wohnungen von 4 und 5 oder 10 Räumen, wobei Salons mit Ballons , auf 1. Oktober oder früher zu vermieten.	
Näheres Schwalbacherstraße 18.	
9948	
Emserstraße 9 ist ein Logis im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern , Cabinet , Küche und Zubehör , zusammen auch getheilt, auf 1. Juli zu verm.	10220
Emserstraße 29d ist eine angenehme Wohnung , bestehend aus 3 Zimmern , Küche und Zubehör , sogleich zu vermieten.	
8079	
Faulbrunnenstraße 4 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	
10012	
Faulbrunnenstraße 5 , 2r Stock sind Zimmer mit Cabinet zu verm.	7600
Faulbrunnenstraße 9 , Bel-Etage , ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten.	
3642	
Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost gegeben.	
10181	
Friedrichstraße 32 sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möblirtes Zimmer , auf gleich auch später zu vermieten.	
9108	
Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern , Cabinet , Küche u. auf den 1. Juli zu vermieten.	6172
Goldgasse 8 ist eine Wohnung , bestehend aus Zimmer , Allor , Küche , Keller , Holzstall und großer Werkstatt zu vermieten.	
8547	
Goldgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	
10237	

Goldgasse 20 sind 2 Räden mit Logis zu vermieten. 6345
Häfnergasse 9 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. 10222
Heidenberg 32 ist ein kleines möblirtes Dachstübchen gleich zu verm. 9964
Helenenstraße 9 ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 6408
Helenenstraße 20 ist die Bel-Etage und ein kleineres Logis, sogleich zu
vermieten. Zu erfragen Parterre daselbst. 10114
Helenenstraße 22 ist der 2. Stock mit 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, Glas-
abschluß und allen Bequemlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. 8871
Hirschgraben 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; daselbst wünscht
ein Mädchen in allen Nährarbeiten Beschäftigung. 10039
Hirschgraben 14 ist eine Dachstube zu vermieten, sowie ein Koffer zu
verkaufen. 9844
Kirchgasse ist ein freundliches Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. Zu er-
fragen bei der Expedition d. Blattes. 9752
Kirchgasse 4 ist ein möblirtes und im Hinterhaus ein unmöblirtes Zimmer
zu vermieten. 9997
Kirchgasse 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller,
2 Mansarden, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regenpumpe u. s. w.
vom 1. Oktober an anderweitig zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11, 3r. St. 8548
Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5314
Kirchgasse 25 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt auf den 1. Juli zu ver-
mieten. 7292
Kirchgasse 30 eine Stiege hoch sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer
zu vermieten. 12576
Kirchgasse 15, Parterre, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 19341
Ed. der Kirchgasse u. Louisenstraße 32 ist ein freundliches möblirtes
Zimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 6415
Langgasse 45 ist eine Dachstube mit Aussicht auf die Straße sogleich zu
vermieten. 10139

Leberberg 4

Ist die Bel-Etage, sowie Parterrewohnung, je 1 Salon und 4 Zimmern, mö-
blirt zu vermieten. 9196
Ehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9454
Louisenstraße 2 ist die zweite und dritte Etage getrennt oder die Parterre-
Wohnung mit der zweiten Etage zusammen und mit Garten, auf den 1. Oct.
zu vermieten. Sonstige erforderliche Räume sind einzegriffen. 19981
Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. Oktober zu vermieten. 9670
Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage oder einzelne elegante möblirke
Zimmer zu vermieten. 9818
Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern
Küche nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 12344
Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und
allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten. 3085
Louisenstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8331
Ludwigstraße 1 sind im 3. Stock Logis zu vermieten. 10179
Ludwigstraße 1 ist im 2. Stock ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu ver-
mieten. 10179
Ludwigstraße 10 sind im 2. und 3. Stock vollständige Wohnungen auf
1. Juli zu vermieten. 9489
Ludwigstraße 18 ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 9986
Landhaus Mainzerstraße 4, unweit der Cursaal-Anlage, ist eine elegant
möblirte abgeschlossene Wohnung, sowie auch einzelne Zimmer zu verm. 9638
Landhaus Mainzerstraße 21 ist der untere Stock, enthaltend 6 Räume, dazu
Küche, Waschküche und Keller nebst 1½ Morgen Garten, sofort zu vermieten.
Näheres Mainzerstraße 24. 9612

Landhaus Mainzerstraße 27 ist zu vermieten und zu verkaufen, die Wohnung besteht in acht Räumen, 4 Dachräumen, Küche, Waschküche und gewölbten Kellern, dabei Regentreservoir und Süßwasser-Pumpe nebst Garten.
Näheres Mainzerstraße 24.

Marktstraße 6 ist der untere Stock, bestehend in 2 Sälen, 7 größeren und kleineren Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Holzstall, auf den 1. Oktober zu vermieten. Die Lage des Hauses an einer frequenten Straße macht den größten Theil dieser Wohnung für Läden geeignet.

Messergasse 27 sind 2 schöne freundlich möblirte Zimmer zu verm. 8135
Neugasse 2 ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Dachstuben, Keller und Holzstall. Nutzgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen bei Heinrich Wehgaadt. 5323

6 Neugasse 6 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9677
Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermieten. 2737
Neugasse 13 sind 3—5 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737
Ober Webergasse 41 bei Wittwe Weber ist ein vollständiges Logis mit Werkstatt und allen Geräumlichkeiten gleich oder den 1. Oktober zu beziehen. 10007

9 Blatterstraße 9

ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage) zu verm. und auf Juli zu beziehen.
Rheinstraße 19 ist die Bel-Etage 4 Zimmern sc. 1. Oktober zu verm. 9429
Rheinstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet sogleich zu vermieten.

In meinem neu erbauten Hause, Eck der Rhein- und Moritzstraße, ist noch eine elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Küche nebst Zubehör, sogleich oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 7729

Röderallee 16 eine große oder zwei kleinere Wohnungen, gesund und herrliche Aussicht, mit Zier- und Gemüsegarten zu vermieten. 8517

Röderallee 18 ist im 2. Stock drei möblirte Zimmer zu vermieten. 7282
Röderallee 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, welches die Aussicht in die Allee hat. 9567

Römerberg 6 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 1. Kabinet, Küche, Dachkammer, Keller u. Holzstall, sogleich zu verm. 3996

Römerberg 13 ist ein Dachlogis sogleich oder später zu vermieten. 10197
Römerberg 23 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 10003

Saalgasse 6 ist eine vollständige Wohnung mit Scheuer und Stallung auf den 1. Oktober und ein Theil Scheuer gleich zu vermieten. 9829

Sonnenberger Chaussee 6 im oberen Hause sind möblirte Zimmer zu vermieten. Vormittags zu erfragen. 8993

Schwalbacherstraße 21 ist eine gut möblirte Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. (Eingang Echhaus 6). 8690

Schwalbacherstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend 1 Salon und 5 Zimmern nebst allem nöthigen Zubehör, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 10147

Schwalbacherstraße 29 ist der obere Stock auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7381

Sommerstraße 4 ist eine Wohnung gleicher Erde zu vermieten; daselbst können 1 auch 2 Arbeiter Schlaftelle erhalten. Georg Plümer. 8894

Sonnenbergerstraße 18 sind in einem Gartenhaus 4—5 Zimmer möblirt, im Ganzen auch gelheilt, zu vermieten. 8692

Sonnenbergerstraße 11

ist ein schön möblirter Salon mit 3 Zimmer sogleich zu vermieten. 8420

Sonnenbergerstraße 20,

Landhaus, ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 6883

In dem Echhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres bei Zimmermeister Müller im Deutschen Haus. 356

Steingasse 35 ist eine möblirte Mansarde an 2 Geschäftshäusern zu vermieten. 7348

Stiftstraße 4 ist ein Salon mit einem oder auch mit zwei Zimmern möblirt zu vermieten. 10232

Stiftstraße 14a ist auf 1. Juli die Bel-Etage mit Mansarde und Küche möblirt zu vermieten; auch können einzelne Zimmer abgegeben werden. 10021

Stiftstraße 16 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 6177

Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1369

Taunusstraße 28 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus ammeine füllte Familie gleich oder später zu vermieten. 9974

Taunusstraße 28 im Hinterhaus ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 10224

Webergasse 39 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9936

Wellriegstraße 1 ist bei einer ruhigen Familie ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 7901

Wellriegstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. 9652

Wellriegstraße 18, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7756

Wellriegstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8554

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 541

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigentümer, Architekt M a l m. 314

Ein schönes Zimmer unmöblirt auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße 10, Hinterhaus. 10235

In dem vormalss Baum'schen Hause Et. der Ludwig- und Blätterstraße sind mehrere kleinere und große Logis, sowie auch einzelne heizbare Dachstübchen zu vermieten. Näh. bei Peter Seibel, Kaufmann. 10226

In meinem neu erbauten Hause Steingasse 8 sind noch einige Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Wiedervermietung der Waschküche und des Tropenbodens und Zubehör auf 1. Juli, auch früher zu vermieten. Heinr. Blum. 6773

Wohnungsvermietungen.

Möblirte wie unmöblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind zu vermieten durch

315. Fr. Baumann, Bahnhofstr. 10.

In einem Landhause, 3 Minuten vom Turhaus, ist die Bel-Etage re., sowie Parterre zu vermieten. Wiedervermietung erlaubt. Näh. Exped. 2260

Zwei schöne möblirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermieten Saalgasse 32, 2 Stiegen hoch. 10175

Drei Zimmer, 1. Etage, mit Zubehör in gelegener Straße, sind auf 1. Juli
zu vermieten. Näh. Exp. 8370
Ein auch zwei schön möblirte Zimmer sind alsbald zu vermieten Helenen-
straße 5, eine Stiege hoch. 9404
Ein möblirtes Zimmer mit Schlafrübe zu vermieten Wellrißstraße 20. 9317
Schön möblirte Zimmer mit Balkon zu vermieten Wellrißstr. 8. 9295
Landhaus Friedeck, Nerothal, sind 2 bis 3 möblirte Zimmer an stille Familie,
am liebsten jahrweise zu vermieten. 9262

Chambres à louer, ameublement élégant. Curanlagen. S'adres- ser au Bureau de l'expedition. 7269

Zu vermieten 4 möblirte Zimmer mit oder ohne Küche. Näh. Exp. 9464
In meinem neu erbauten Haus in der Oranienstraße ist der zweite Stock, be-
stehend aus fünf Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den ersten October
zu vermieten. Das Nähere Schwalbacherstraße 7. Anton Seib. 9821
In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt
ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exp. 7930
In der frequenteren Lage der Stadt ist ein Laden mit Cabinet den 1. Oktbr.
zu vermieten. Näh. Exp. 9745
Ein auch zwei möblirte Zimmer in der Kirchgasse sind billig zu vermie-
ten. Das Nähere bei C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 9408
Ein Zimmer ohne Möbel ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 9808
Eine geräumige Wohnung ebener Erde mit kleinem Laden ist auf den 1. Oct.
zu vermieten. Näh. Hochstätte 26. 10010
Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres verlängerte Kirchgasse 15a im
Seitenbau. 8635
Furnished rooms with or without board, at a moderate price, in a
country house, near the town. Adress at the office of this paper. 301

Möblirtes Landhaus zu vermieten. 945

Ein herrschaftlich eingerichtetes vollständig mö-
blirtes Landhaus zum ausschliesslichen Alleinbe-
wohnen ist für die Saison zu vermieten durch die
Agentur von Friedrich Baumann, Bahnhofstr. 10.

Biebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 ineinander-
gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Nutzgebrauch der
Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, fogleich
zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 994

Hößnergasse 17 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 10227
1 reinlicher Arbeiter kann Schlafrübe erhalten im Dachlofts Steingasse 24. 10187
Steingasse 30 können 2 reinliche Arbeiter Schlafrübe erhalten. 9983
2 Herren können Kost und Logis erhalten Mezzergasse 3, 1 Tr. hoch. 9506
Es können 2 solide Arbeiter Kost und Logis erhalten, auch ein möblirtes
Zimmer, Schachtstraße 11. 9925
2 solide Arbeiter finden Kost und Logis Schachtstraße 23, Parterre. 10126
2 möblirte Stübchen sind zu vermieten für solide, pünktliche Leute. Näheres
Expedition. 10163
Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Rheinstraße 21, Hinterhaus. Da-
selbst ist auch ein einzelnes möblirtes Zimmer abzugeben. 10217

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist fogleich ein geräumiger guter
Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917
Scheuer und Stall zu vermieten Döhlheimerstraße 8. 9813